



Universität Ulm | Stab QE | 89069 Ulm | Germany

Servicestelle Lehrevaluation

Leitung

Kathrin Häckert
Stabsstelle Qualitätsentwicklung,
Berichtswesen und Revision
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany
Tel: +49 731 50-25104
Fax: +49 731 50-12-25103
evaluation@uni-ulm.de

**Ansprechpartner in den Fächern
und Einrichtungen**

siehe Fußzeile

Kathrin Häckert

Ansprechpartner in den Fächern und Einrichtungen

Advanced Materials: Gerold Brackenhofer (Gerold.Brackenhofer@uni-ulm.de)
Biologie: Annemarie Windeck (annemarie.windeck@uni-ulm.de)
Chemie: Laszlo Eifert (laszlo.eifert@uni-ulm.de)
Energy Science & Technology: Maria Kohnle (maria-verena.kohnle@uni-ulm.de)
Humboldt-Studienzentrum: Bettina Meyer-Quintus (bettina.meyer-quintus@uni-ulm.de)
Informatik: Johannes Bonenberger (johannes.bonenberger@uni-ulm.de)
Ingenieurwissenschaften: Isabel Haller (isabel.haller@uni-ulm.de)
Mathematik: Anastasia Schulz (anastasia.schulz@uni-ulm.de)
Physik: Christoph Johann Rosner (christophjohann.rosner@uni-ulm.de)
Psychologie: Alexandra König, Barbara Körner (fs-psychologie@lists.uni-ulm.de)
Sprachenzentrum: Christian Timm (Christian.Timm@uni-ulm.de)
Wirtschaftswissenschaften: Philipp Schönfeld, Malte Wessels (philipp.schoenfeld@uni-ulm.de,
malte.wessels@uni-ulm.de)

Michael Lehn

Mathematische Grundlagen der Ökonomie II (MATH020)
Erfasste Fragebögen = 126



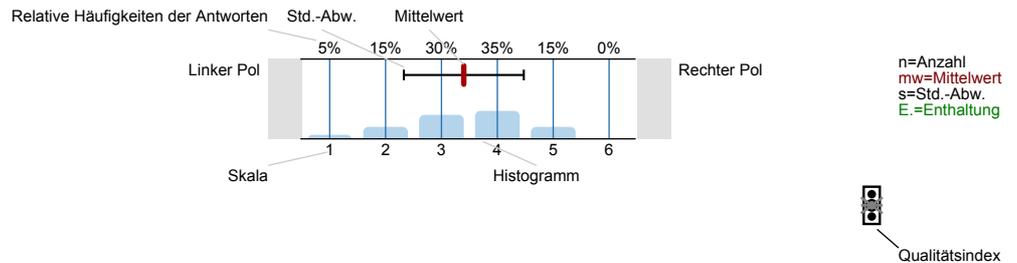
Globalwerte

Struktur		ungünstig (-) günstig (+)	mw=4 s=1
Klarheit der Stoffvermittlung		ungünstig (-) günstig (+)	mw=3.7 s=1.1
Lehrverhalten der/des Lehrenden		ungünstig (-) günstig (+)	mw=3.6 s=1.1
Lernzuwachs		ungünstig (-) günstig (+)	mw=3.7 s=1.1
Interessenförderung		ungünstig (-) günstig (+)	mw=3.1 s=1.2

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



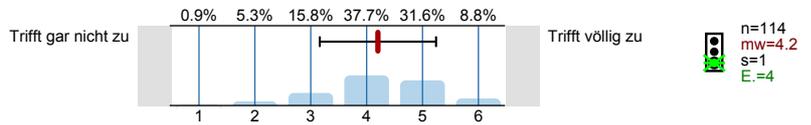
Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Struktur

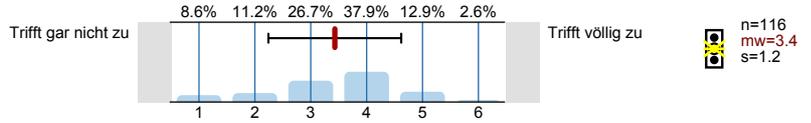
1_A) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=117 mw=4.5 s=0.9
1_B) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=119 mw=4.3 s=1
1_C) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=119 mw=3.8 s=1.1
1_D) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=108 mw=3.5 s=1.1 E.=11
1_E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.	Trifft gar nicht zu		Trifft völlig zu	n=112 mw=4 s=1.1 E.=7

1_F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

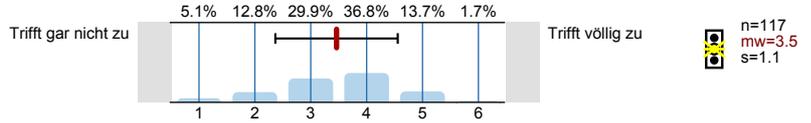


Klarheit der Stoffvermittlung

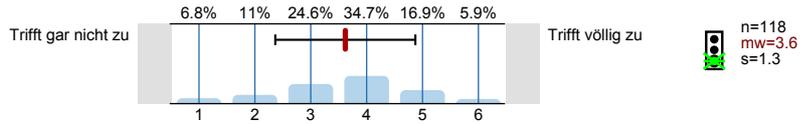
2_A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



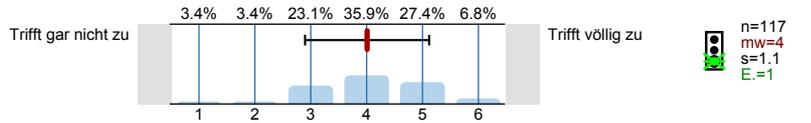
2_B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.



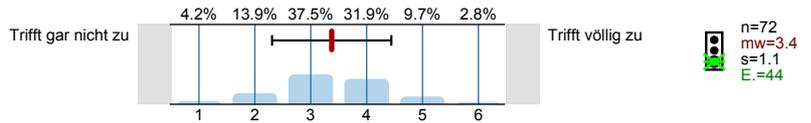
2_C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



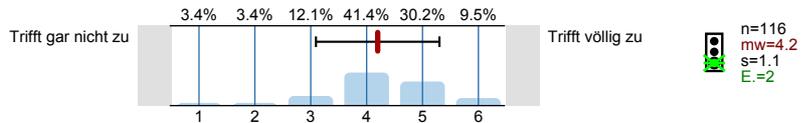
2_D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.



2_E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

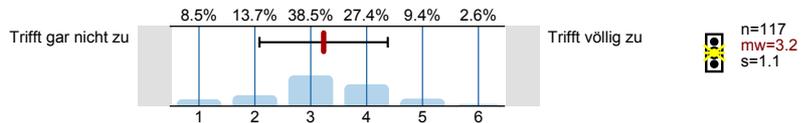


2_F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

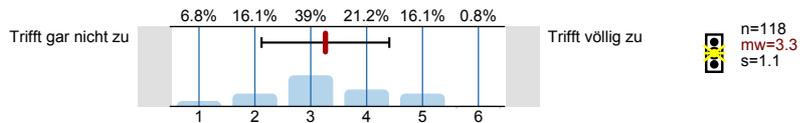


Lehrverhalten der/des Lehrenden

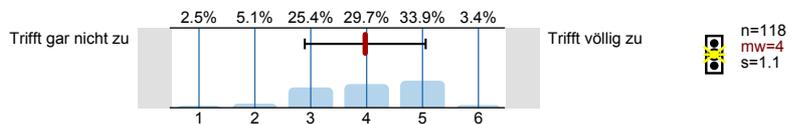
3_A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



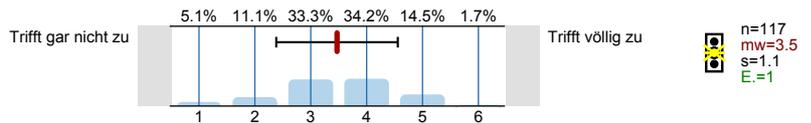
3_B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.



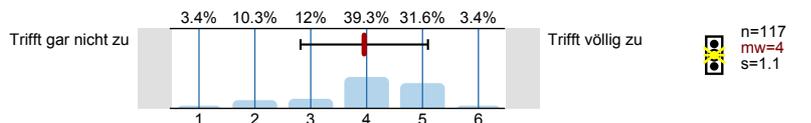
3_C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).



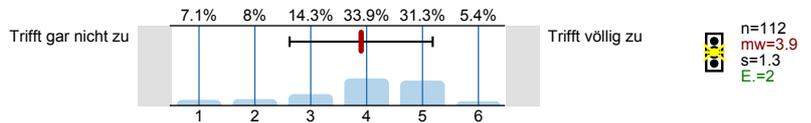
3_D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).



3_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.

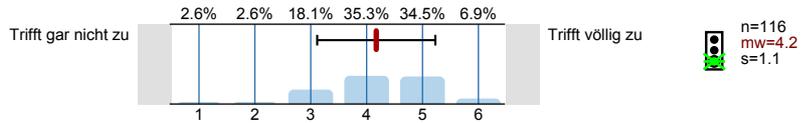


3_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).

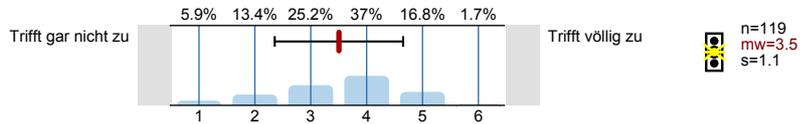


Weitere Aspekte der Lehre

4_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.

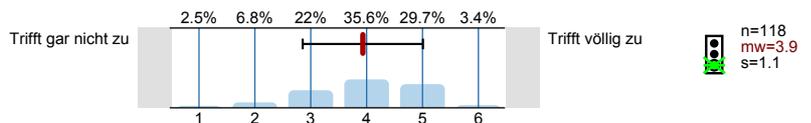


4_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.

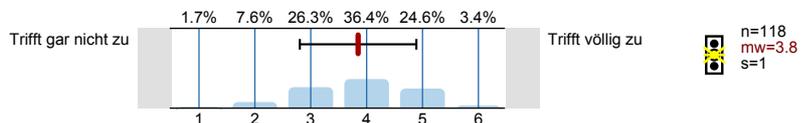


Lernzuwachs

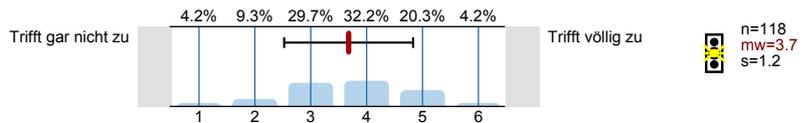
5_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



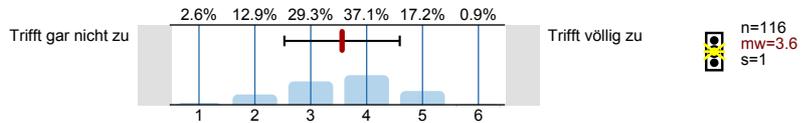
5_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.



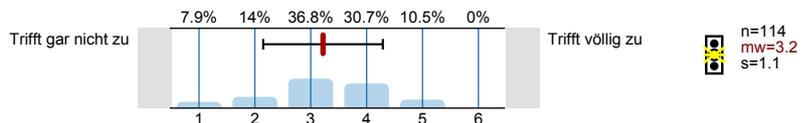
5_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



5_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.

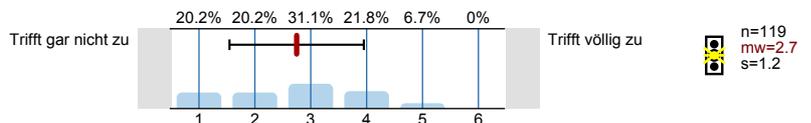


5_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.

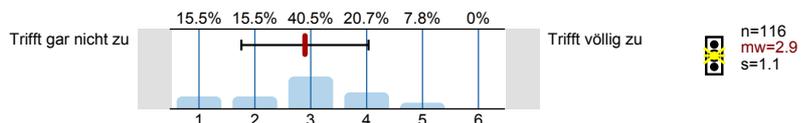


Interessenförderung

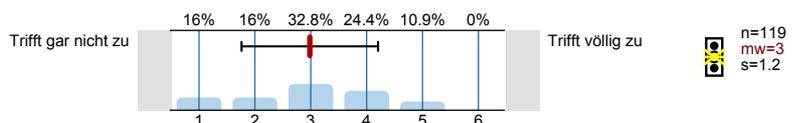
6_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



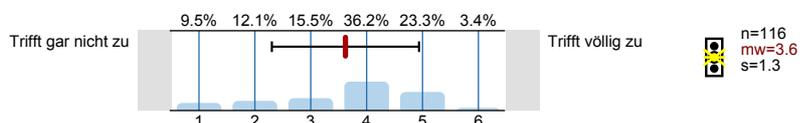
6_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



6_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.

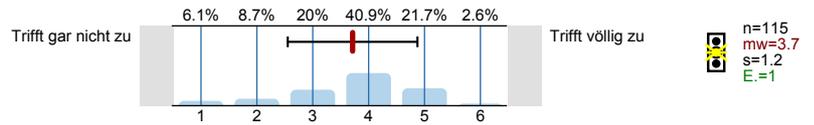


6_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



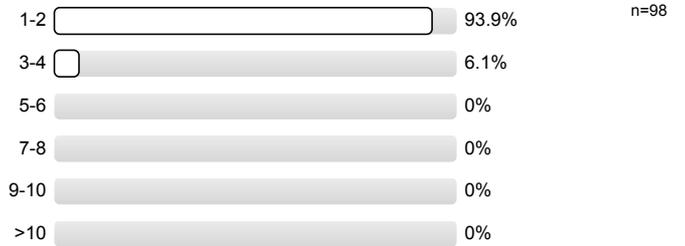
Gesamtbeurteilung

7_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.



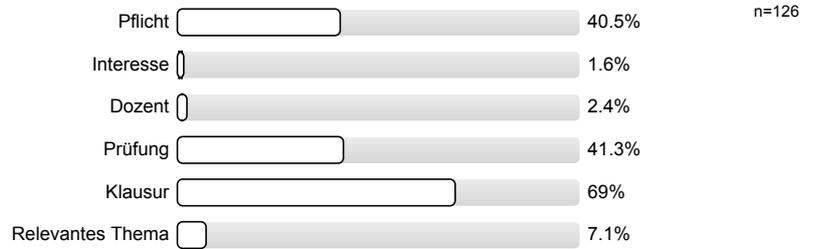
Fachsemester

8_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



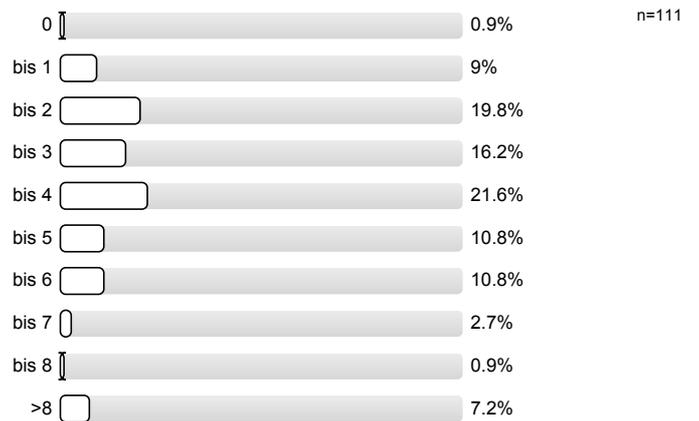
Besuchsgrund

9_A) Warum besuchen Sie diese Vorlesung?



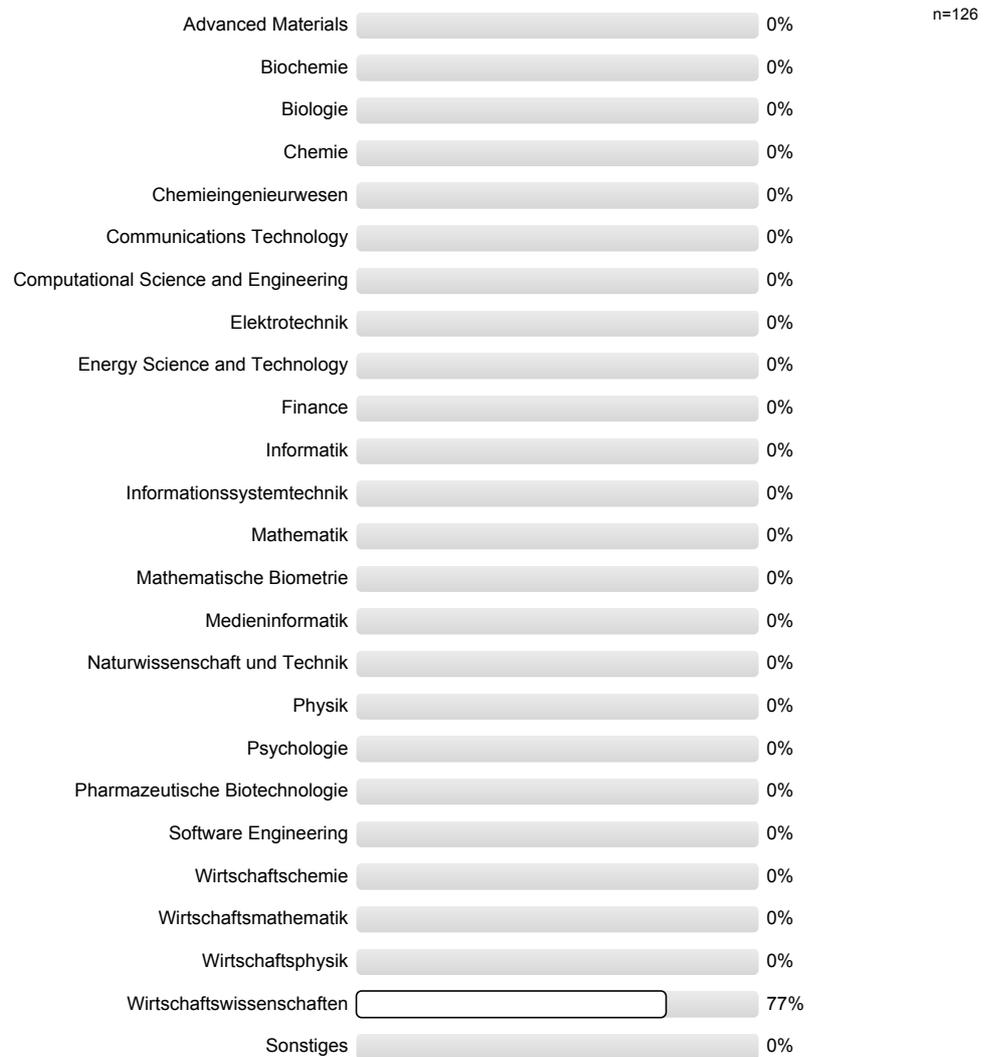
Vor- und Nachbereitungszeit

10_A) Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung auf (Std/Woche)?



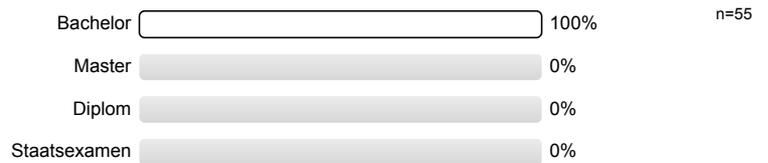
Studienfach

11_A) Studienfach



Abschluss

12_A) Abschluss



Profillinie

Teilbereich: **Mathematik und Wirtschaftsmathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Michael Lehn**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Mathematische Grundlagen der Ökonomie II**
 (Name der Umfrage)

Struktur

1_A) Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=117 mw=4.5
1_B) Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=119 mw=4.3
1_C) Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=119 mw=3.8
1_D) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=108 mw=3.5
1_E) Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich gestaltet.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=112 mw=4
1_F) Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=114 mw=4.2

Klarheit der Stoffvermittlung

2_A) Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=116 mw=3.4
2_B) Der Lernstoff ist nicht zu schwer.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=117 mw=3.5
2_C) Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=118 mw=3.6
2_D) Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=117 mw=4
2_E) Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=72 mw=3.4
2_F) Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=116 mw=4.2

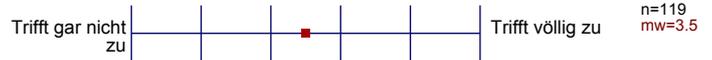
Lehrverhalten der/des Lehrenden

3_A) Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=117 mw=3.2
3_B) Der Dozent hält die Vorlesung in für mich stets interessanter Form.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=118 mw=3.3
3_C) Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z. B. Blickkontakt).	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=118 mw=4
3_D) Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=117 mw=3.5
3_E) In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=117 mw=4
3_F) Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=112 mw=3.9

Weitere Aspekte der Lehre

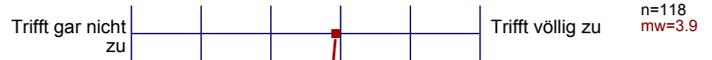
4_A) Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.	Trifft gar nicht zu							Trifft völlig zu	n=116 mw=4.2
---	---------------------	--	--	--	--	--	--	------------------	-----------------

4_B) Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.



Lernzuwachs

5_A) Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



5_B) Ich verfüge jetzt über ein deutlich grundlegendes Verständnis als vor der Vorlesung.



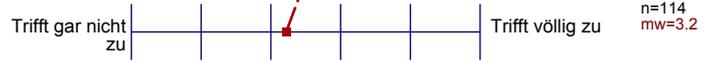
5_C) Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



5_D) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.



5_E) Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.



Interessenförderung

6_A) In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



6_B) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



6_C) Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.

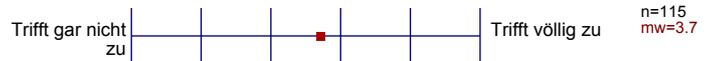


6_D) Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



Gesamtbeurteilung

7_A) Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.

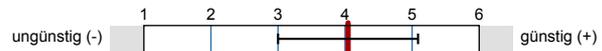


Präsentationsvorlage

Mathematische Grundlagen der Ökonomie II Michael Lehn Erfasste Fragebögen = 126

Ist die Vorlesung gut strukturiert?
Unterstützen die Medien/ Materialien die
Vorlesung sinnvoll?

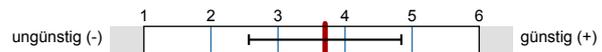
Struktur



mw=4

Sind die Anforderungen angemessen?
Wird der Stoff anschaulich vermittelt?

Klarheit der Stoffvermittlung



mw=3.7

Wird der Stoff interessant und aktivierend
dargestellt? Wie ist die
Arbeitsatmosphäre?

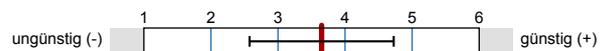
Lehrverhalten der/des Lehrenden



mw=3.6

Werden in der Vorlesung neues Wissen
und ein tieferes Verständnis erworben?

Lernzuwachs



mw=3.7

Wird durch die Vorlesung das Interesse an
Stoff und Studium gefördert?

Interessenförderung



mw=3.1

13.A) Was ist besonders gut an dieser Vorlesung?

Relevanz für die zukünftige Berufstätigkeit

Er rechnet zu jedem Thema viele Beispiele (was den Verständnis hilft) und die Übungsblätter machbar werden (ersch.).

- Dozent erklärt ausführlich anhand vieler Beispiele

Dozent hat Spaß an seinem Beruf \Rightarrow gute Vorlesung

- klar & strukturiert aufgedaut
- sehr kompetenter Professor
- Zusammenfassungen über behandeltes Thema der Vorlesung
- sehr verständliche Erklärungen
- Dozent hat Spaß am Lehren, offensichtlich!
- Niveau der Übungsklausur nicht zu hoch.

Wichtiges wird ausführlich erklärt
 In der Vorlesung kann man gleichzeitig mit dem Stoff mitkommen und etwas dazu lernen,
 statt nur mitschreiben u. gar nichts zu verstehen.

Bsp, Veranschaulichungen

der Dozent ~~stet~~ ~~er~~ erklärt ausführlich, legt Wert darauf, dass es fast jeder versteht

Tutoren bzw. Tutorien sind gut, erklären verständlich.

Die Motivationen

Herr Lehn hält die Vorlesung auf ein wesentlich angenehmeres und interessanteres Art und Weise als der Dozent letztes Semester. Tempo der Stoffvermittlung ist wesentlich angenehmer!

Dozent gestaltet Skript und Erklärungen in verständlicher Weise und verzichtet oft auf übermäßigen Formalismus.

Dozent

sehr verständlich und anschaulich, anhand von Bsp. erklärt

sehr gute Struktur der Themen, gute anschauliche Beispiele, Übungsblätter sind sehr kompetent

Erklärung des Stoffes in Vorlesung
- Tutorien

- Anwendungsbezogen - meist angemessenes Tempo

- Dozent ging auf Anregungen ein \rightarrow Projektor statt Tafel in H415
- Beispiele für Wiwis

hm... angenehme Stimme des Dozenten

Prof ist sehr menschlich und versucht, dass jeder alles versteht.

Pause

Bsp sind sehr hilfsreich!

Professor ist wirklich daran interessiert, dass es so gut wie möglich verständlich wird.

- relative gute Erklärungen

- sehr netter, hilfsbereiter Dozent, stets für Fragen offen

Der Dozent

- verständliche, nachvollziehbare Erklärungen

- Tutorien

Sympathische Professor
Gliederung des Stoffes

Skript sehr gut organisiert (roter Faden)!

^{14.A)} Was könnte verbessert werden? (ggf. Verbesserungsvorschläge nennen)

- Lösungen für die Übungsblätter online stellen !!!
- Tempo am Ende drosseln, sowie Umfang des Stoffes für eine Vorlesung angemessen einteilen.
- Tutorien sind zu kurz

Erst Bsp machen, dann die theoretische (Beweis) Erklärung.

Langsameres Tempo!

Erklären schwerer Sachverhalte

Skript & Lösung der Übungsblätter online stellen.

- Lösungen von Übungsblättern online stellen
- Übungsleiter könnte an seinem Selbstbewusstsein arbeiten.
- Mehr Motivation von Seiten der Tutoren und Professor gewünscht.

Wenn er im Kurs 415 ist, ist er zu schnell. Dort kann er kaum hinterher und kann nicht mitüberlegen.

-mehr Beweise

Bei komplexer Vorlesung kann man nicht folgen, vor allem wenn man mitschreiben muss.

• langsames Schreiben im # 415!

Schreibtempo des Dozenten viel zu schnell, man kann nicht mitschreiben und paral. Zuhören.

• Markierungen zu den ÜB's online stellen.

- Ich habe gedacht, Mathe II ist einfacher als Mathe-
das ist wohl nicht der Fall. Alles du
Themenfisch!

Die Übungsblätter besser auf die Vorlesung abstimmen.

geringere Geschwindigkeit in der Vorlesung
Übungsaufg. sollten sich auf die vergangene Woche beziehen!

- Weniger Texte schreiben
- mehr schwierige Progr. in Vorlesung behandeln.

- Lösungen im Internet

langsamer schreiben, nicht den gesamten Stoff schreiben lassen, z.B.
Beispiele ausdrucken bzw. zur Verfügung stellen, die ohne Mitschreiben
in Vorlesung behandelt werden, da es schwer fällt, während dem Schreiben
mitzukommen.

Übungen online stellen

Beispiele die tatsächliche Anwendung deutlich machen

WENIGER AUFSCHRIBEN (14 Folien pro VL)
 WAS \neq BEGRÜNDUNG, warum man keine LSG ONL
 Gfci

- Letzt Woche in der Vorlesung keine Vorlesung war.

Einstellung gegenüber ~~Dozent~~ Studenten vom Dozenten + Übungsleiter oft unverschämte, besonders was Bereitstellung zusätzlicher Lernmaterialien betrifft.

Langsameres Tempo in der Vorlesung.
 mehr Beispiele

Stoff fürs Übungsblatt nicht erst 1-2 Tage vor Abgabe behandeln

Übungen besser an Vorlesung anpassen.
 Etwas weniger Theorie

Höhere Praxisbezug statt ständig jedes Detail beweisen zu müssen.

Auch wenn der Übungsleiter offensichtlich ein guter Mathematiker ist, sind die Studenten dies nicht, so dass die Komplexität der Übungsaufgaben oft zu demotivierenden Erlebnissen führt.

- längere Tutorien

Umgang mit Lärm

Didaktische Präsentation während des Vorlesung könnte verbessert werden (klare Sprache).

Deutsche Rechtschreibung ist mangelhaft

- deutliche Antworten bei Fragen im Forum zum Stoff
- Klausurangst nehmen statt sie zu fördern („Normalverteilung d. Klausur“, „Fehler 1. Ordnung“)
- Lösungen der Übungsblätter im Internet
- mehr Beweise
- fachlicher gestalten
- mehr Mathematik, weniger Wörter
- Viel zu viel wird an ~~zu~~ gesprachlicher Sprache geschrieben
- Übungen ohne Stellen

längere Pausen ☺, manchmal so schnell wie Tready Games
 (siehe) hier mehr ein angenehmeres Tempo angebracht, nicht
 → nur oft mit abschließender Besprechung übernehme
 nachvollziehbarkeit mehr. → pünktlich Termin ☺

- v.a. im HV15 enorme Schreibgeschwindigkeit sodass Mitdenken unmöglich ist
- zu theoretisch ohne wirtsch. Bezüge | mehr Rep's mit Bezug auf wirtsch. | schaffliche
- Übungsblätter zu Beweislustig

- langsamer Schreiben
- Übungen / Vorlesung / Tutorium besser koordinieren

eventuell Skript aufstellen

- Lösungen zu den Übungsblättern sollten online verfügbar sein !!
- Die schwierigen Themen gegen Ende des Semesters sollten früher und intensiver behandelt werden
- **Schreibtempo drosseln**

- Lösungen der Übungen online stellen
- Skript online stellen

- anschaulicheren Skript
- langsam schreiben
- nicht viel um das Thema herum reden, sondern direkt zum Punkt
- Aufgaben in den Übungen leichter lösen und darstellen, so wie in den Tutorien gemacht wird und nicht so kompliziert!

Tempo: - führt zu blindem Mitschreiben, können mitdenken möglich, wenig Zeit zum Nacharbeiten

- fühle mich missverstanden: die Unruhe um Pau

Das Skript / der Aufschrieb; die (Schreib-)Geschwindigkeit, da bei dieser ein Verstehen und Mitdenken kaum möglich ist.

- Geschwindigkeit in der Vorlesung reduzieren

langsam schreiben u. nach dem Aufschrieb akkuraten

- Aufschriebe in Stichpunkten, nicht in Sätzen
- bessere Übersicht
- Verständnis fördern, durch Fragen
- Schwerere Themen nicht erst am Ende des Semesters
- Vorlesung & Übung zur Verfügung (online) stellen. Das Forum abschaffen! → Mehr Tutoriumszeit! Bessere Aufgabenteile! Weniger Oktober mehr zeigen wie was geht! Argumentieren-Lernen! Mehr Bsp!!

Lamogramme schreiben!!!

Geschwindigkeit ~~ab~~ mit Camera-Teil zu hoch.

Prof hält alles zu mathematisch.

• Musterlösungen könnten online gestellt werden